

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Seminar: Applied Topics in Economics and Ethics of Artificial Intelligence		12-M-TEE-252-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Juniorprofessur für Angewandte Mikroökonomie, insbesondere Mensch-Maschine-Interaktion		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Mit der zunehmenden Effektivität von Methoden des maschinellen Lernens und der künstlichen Intelligenz (KI) wächst das Interesse am Verständnis der potenziell disruptiven Auswirkungen dieser Technologien. Künstliche Intelligenz treibt Googles Suchmaschine an, ermöglicht gezielte Werbung und steckt auch hinter selbst fahrenden Autos, vorausschauender Polizeiarbeit und autonomen Waffen. Unser Ziel ist es, über den "Hype" um KI hinauszublicken, indem wir uns mit aktuellen Forschungsergebnissen befassen, die versuchen, eine rigorose Antwort auf Fragen im Zusammenhang mit den Auswirkungen von KI zu geben. Insbesondere werden wir versuchen, die Folgen der KI aus ökonomischer Perspektive zu verstehen, indem wir uns die nicht-technische KI-Forschung ansehen.</p> <p>In diesem Seminar werden aktuelle Artikel zu wichtigen Aspekten der Mensch-Maschine-Interaktion diskutiert. Aus einer wirtschaftlichen Perspektive betrachten wir die Auswirkungen von Algorithmen am Arbeitsplatz und bei der Entscheidungsfindung sowie verhaltensökonomische Faktoren bei der Interaktion mit Maschinen. Darüber hinaus werden wir uns mit ethischen Fragen im Zusammenhang mit künstlicher Intelligenz, moralischen Dilemmata und den möglichen Auswirkungen einer immer leistungsfähigeren KI auf Wirtschaft und Gesellschaft befassen.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Mit diesem Seminar,</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen die Studierenden, Forschungsergebnisse strukturiert zu präsentieren, sowohl mündlich als auch schriftlich. • werden die Studierenden in die Lage versetzt, fortgeschrittene aktuelle theoretische und empirische ökonomische Studien, insbesondere im Bereich der Mensch-Maschine-Interaktion, zu verstehen und zu reflektieren. • lernen die Studierenden, ethische Belange in ihre ökonomischen Entscheidungsprozesse einzubeziehen. • sind die Studierenden in der Lage, Fachwissen aus der Verhaltensökonomie, der Betriebswirtschaftslehre und der Psychologie einzuordnen und zu verknüpfen. 		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Hausarbeit (15-20 S.) und Referat (ca. 30 Min.); (Gewichtung 60:40) Prüfungssprache: Englisch Prüfungsturnus: Im Semester der Veranstaltung</p>		
Platzvergabe		
<p>10 Plätze. WA1: (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost.</p>		

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Sommersemester

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Information Systems (2025)
 Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2025)
 Master (1 Hauptfach) Management (2025)
 Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2025)
 Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2025)